

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Grundstück 150 000, Gebäude 10 000, Masch. 10, Kontor-utensil. 10, Bank, Postscheck, Kassa u. Wechsel 15 493, Debit. 162 362, Warenvorräte 507 402. — Passiva: A.-K. 250 000, R.-F. 25 000, Delkr.-Kto 25 000, Ern.-F. 10 000, Hypoth. 80 000, Kredit. 318 994, Akzpte 48 592, Zollkredit 52 228, Tant. 7324, Div. 25 000, Vortrag 3136. Sa. M. 845 278.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs- u. Handl.-Unk. inkl. Gehälter 69 080, Grundstückabgaben, Assekuranz u. Einkommensteuer 5205, Hypoth.-Zs. 3275, Abschreib. 15 000, Gewinn 35 461. — Kredit: Vortrag 3387, Fabrikat.-Gewinn 123 135, Miete 1500. Sa. M. 128 022.

**Dividenden 1891—1911:** 0, 2, 6, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 0, 7, 7, 7, 5, 5, 5, 4, 6, 10, 10, 10, 10, 0, 10, 10<sup>0</sup>/<sub>10</sub>. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

**Direktion:** R. Scholz. **Prokurist:** E. Scholz.

**Aufsichtsrat:** Vors. Th. Morgan, Otto Ahlers-Hestermann, Carl C. Möller.

## Elsässische Palmosewerke Akt.-Ges. in Kehl.

**Gegründet:** 24./2. 1911; eingetr. 12./4. 1911. Gründer: Oskar Erhardt, Paul van Voorthuysen, Nikol. Pichler, Friedr. Schraishuon, Strassburg; Jul. Rapp, Kehl. Die Gründer Oskar Erhardt, Paul van Voorthuysen, Nikol. Pichler u. Friedr. Schraishuon als Gesellschafter der offenen Handelsgesellschaft: Els. Palmosewerke Schraishuon u. Comp. in Kehl brachten als Einlage in die Akt.-Ges. dieses Handlungsetablissem. in seiner Gesamtheit mit Aktiven u. Passiven ein. Diese Einlage wurde ihnen mit der Summe von M. 247 000 u. zwar für a) P. van Voorthuysen mit M. 73 000, b) Oskar Erhardt mit M. 77 000, c) N. Pichler mit M. 55 000, d) Fr. Schraishuon mit M. 42 000 an Stelle der Barzahlung auf nachbenannte von ihnen zu zeichnenden Aktien angenommen, und zwar: a) Oskar Erhardt 77 Aktien, b) Paul van Voorthuysen 73 Aktien, c) Nikol. Pichler 55 Aktien, d) Friedr. Schraishuon 42 Aktien.

**Zweck:** Fabrikation u. Vertrieb von Pflanzenbutter, Kokosbutter, Speisefett u. Speiseölen.

**Kapital:** M. 250 000 in 250 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

**Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Immobil. 59 709, Masch. u. Mobil. 50 835, Kassa 282, Debit. 48 595, Postscheck 735, Utensil. 648, Firmenwert 115 000, Gründung 10 269, elektr. Neuanlage 301, Frachtenstundung 475, Dubiose 900, Waren 72 673, Drucksachen 3784, Emballagen 4118, Kohlen 205, Fabrikat.-Kto u. Diverse 645, Verlust 4846. — Passiva: A.-K. 250 000, Kredit. 123 766, Bankkto 258. Sa. M. 374 024.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 80 921, Abschreib. 8144. — Kredit: Bestände 72 673, Waren 10 586, Verlust 4846. Sa. M. 88 106.

**Dividende 1911:** 0%.

**Direktion:** Oskar Erhardt, Strassburg; Jul. Rapp, Kehl.

**Aufsichtsrat:** Vors. Paul van Voorthuysen, Nikol. Pichler, Friedr. Schraishuon, Strassburg; Bankier Karl Eisenbeiss, Kehl.

## „Estol-Akt.-Ges. vorm. Soff & Reichenburg“ in Mannheim.

**Gegründet:** 13./5. 1909 mit Wirkg. ab 26./3. 1909; eingetr. 4./6. 1909. Gründer: Jakob Reichenburg, Mannheim; Soff & Reichenburg G. m. b. H. in Liquid., Mannheim; Bankier Clemens Harlacher, Frankf. a. M.; Chemiker Philipp Soff, Chemiker Dr. Willi Reichenburg, Mannheim. Die Übernahme des Geschäfts der Firma Soff & Reichenburg G. m. b. H. in Liquid. in Mannheim erfolgte für M. 176 000, wofür 176 St.-Aktien der Ges. gewährt wurden. Die 124 Prior.- (Vorz.-) Aktien wurden bar gezeichnet; dieselben erhalten aus dem jährlich. Reingewinn, nach Abzug von 5% für den R.-F., 7% Div. mit Nachzahl.-Anspruch, und dann die Stammaktionäre 5% Div. Von dem sodann und nach Zahlung der Tant. an A.-R. von 2% Zs. auf jeden Genussschein des nicht getilgten Betrages dieser Genussscheine sowie nach Rücklage von 50% bis zur Höhe von M. 20 000 noch verbleibenden Reingewinn erhalten die Prior.-Aktionäre 60% u. die St.-Aktionäre 40%.

**Zweck:** Fabrikation von Pflanzenbutter sowie verwandter Artikel, Handel mit diesen, Herstellung und Handel mit anderen in die Branche einschlagenden Artikeln. 1910/11 Errichtung eines Fabrikneubaues, worauf bis Ende 1911 M. 334 570 angezahlt waren.

**Kapital:** M. 300 000 in 124 Vorz.-Aktien u. 176 St.-Aktien à M. 1000, begeben zu pari; ausserdem existieren 150 Genussscheine, von denen bei der Gründung 130 Stück an Rob. Reichenburg u. 20 Stück an Clemens Harlacher überlassen wurden. Diese Scheine nehmen wie oben vermerkt am Gewinn teil u. können jederzeit zu M. 1000 pro Stück eingelöst werden.

**Hypotheken:** M. 150 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Masch. 29 550, Geräte u. Werkzeuge 938, Mobil. 1, Fabrikneubau 334 570, Kassa 1556, Wechsel 20 818, Debit. 100 546, Avale 1500, Vorräte 132 301, Verlust 17 631. — Passiva: A.-K. 300 000, Hypoth. 150 000, Darlehen 66 000, Akzpte 58 689, Kredit. 41 098, Avale 1500, Div.-Scheineinlös.-Kto 1350, R.-F. 5774, Spez.-R.-F. 15 000. Sa. M. 639 412.